

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/029/2021

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 08.11.2021**

<b>Zu Punkt 6: Haushalt 2022/2023</b>
---------------------------------------

**Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**  
**Veränderungsantrag der Verwaltung vom 26.10.2021 zum Thema: „Regionale Kulturpolitik NRW u. Projekt "stadt.land.text NRW 2022"“**

KD Richter erläutert kurz den Veränderungsantrag der Verwaltung.  
Seitens der Ausschussmitglieder gibt es dazu keine Wortbeiträge.

Einstimmig angenommen

**Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**  
**Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME vom 24.10.2021 zum Thema: „Biennale, neanderlandART und neanderland TATORTE“**

KA Hagling erläutert zunächst den Veränderungsantrag ihrer Fraktion.  
KA Köster-Flashar, KA Anfang, KA Ruppert sowie KA Geyer bewerten die Biennale im Namen ihrer jeweiligen Fraktion als Erfolg und wichtig für die Kultur im Kreis Mettmann. Sie alle sind dafür, dass die Biennale in der bisherigen Form fortgeführt wird.

Mehrheitlich abgelehnt:

7 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion  
4 Nein-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
3 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion  
1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Nein-Stimme der AfD-Fraktion  
1 Ja-Stimme der Fraktion UWG-ME

**Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**  
**Anfrage der SPD-Fraktion zum Entwurf des Haushaltes 2022 / 2023 vom 02.11.2022**

**Frage:** Wird auch in 2022 eine Neanderland-Art stattfinden und wenn ja - in welcher Form? Werden Themen zur Neanderland-Art vorgegeben?

Die neanderland ART 22 soll am 28. August 2022 um 11 Uhr im Stadtmuseum Langenfeld eröffnet werden und 3. Oktober mit einer kleinen Finissage schließen. Die neanderland ART ist eine themenfreie Ausstellung; die Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis Mettmann können Arbeiten aus den letzten zwei Jahren einreichen. Die neanderland ART möchte aktuelle Tendenzen der Kunst widerspiegeln.

#### **Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**

#### **Veränderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2021 zum Thema: „Ultra Kurzfilme Nachhaltigkeit“**

KA Geyer erläutert den Veränderungsantrag seiner Fraktion.

KA Anfang sieht das Thema nicht in der Zuständigkeit des Kreises, sondern in dem städtischen Bereich „Jugendförderung“.

KA Köster-Flashar stimmt der Meinung von KA Anfang zu. Anschließend fragt sie die Verwaltung nach deren Meinung.

KD Richter schlägt daraufhin eine Prüfung durch die Verwaltung vor.

KA Geyer erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Es erfolgt keine Abstimmung, sondern die Vergabe folgenden Prüfauftrags an die Verwaltung:

Fr. Dr. Bußkamp wird sich im Rahmen des Prüfauftrages mit Herrn Sachs vom Kreisjugendrat zusammensetzen, um die Belange der Jugendlichen zu dem Thema zu erfragen. Aus Sicht von KD Richter stellt sich die Frage, wie eine jugendadäquate Ansprache aussehen könnte und wie eine Jury die filmischen Ergebnisse bewerten sollte.

#### **Abstimmung über das Produkt 04.01.01**

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion

#### **Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

#### **Veränderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP zum Thema: „Sicherung des Fortbestandes der Competentia - Kompetenzzentren Frau und Beruf“**

KA Anfang, KA Köster-Flashar und KA Ruppert erläutern für die drei antragstellenden Fraktionen den Veränderungsantrag.

KD Richter weist auf die nicht unerheblichen Personalkosten von Competentia hin. Aus seiner Sicht ist es wichtig zu prüfen, welche der Einzelprojekte, die eventuell fortgesetzt werden, einen Mehrwert für den Kreis bringen.

Herr Haase informiert über ein Telefonat mit der Geschäftsführerin der Zukunftswerkstatt Düsseldorf, in dem es auch über eine mögliche Verlängerung des Kompetenzzentrums bis Ende Oktober 2022 ging. Einen offiziellen Aufruf des Landes NRW hierfür gibt es noch nicht. Noch vor Jahresende sollen zum Thema Gespräche mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der IHK Düsseldorf stattfinden.

Einstimmig angenommen bei jeweils einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion und der AfD-Fraktion.

#### **Abstimmung über das Produkt 15.01.01.**

Einstimmig angenommen bei jeweils einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion und der AfD-Fraktion.

#### **Produkt 15.04.01 Tourismusförderung**

#### **Veränderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2021 zum Thema: „Barrierefreier Tourismus“**

KA Altvater erläutert den Veränderungsantrag der SPD-Fraktion.

KD Richter ist der Meinung, dass es die Aufgabe jedes Anbieters ist, möglichst für die Barrierefreiheit seiner Angebote zu sorgen.

KA Anfang äußert, dass sie Schwierigkeiten mit der Zuordnung des Antrags in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus hat.

KA Rohde schlägt vor, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen.

KA Altvater ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Es erfolgt keine Abstimmung, sondern die Vergabe folgenden Prüfauftrags an die Verwaltung:

KD Richter erklärt, dass es in dem Prüfauftrag darum geht, herauszufinden, welche Zertifizierungsverfahren es für „Barrierefreien Tourismus“ gibt.

#### **Produkt 15.04.01 Tourismusförderung**

##### **Veränderungsantrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2021 zum Thema: „Vorratsposition für Eigenanteile von Projekten“**

KA Anfang erläutert den Veränderungsantrag der CDU-Fraktion.  
Seitens der Ausschussmitglieder gibt es dazu keine Wortbeiträge.

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion

#### **Abstimmung über das Produkt 15.04.01**

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion

#### **Produkt 17.01.01 Neanderthalmuseum**

##### **Veränderungsantrag der Verwaltung v. 05.11.2021 „Stiftung Neanderthal Museum, Erhöhung des Betriebskostenzuschusses“**

KD Richter erläutert kurz den Veränderungsantrag der Verwaltung.  
Seitens der Ausschussmitglieder gibt es dazu keine Wortbeiträge.

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion

#### **Abstimmung über das Produkt 17.01.01.**

Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2022/2023 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Einstimmig angenommen bei jeweils einer Enthaltung der UWG-ME-Fraktion und der AfD-Fraktion.